

Neuer Gerätewagen Betreuung für den Katastrophenschutz

6. November 2023



DRK Kreisverband Verden erhält Gerätewagen für Betreuung

„Im Rahmen der Katastrophenschutzübung im Oktober hatte der uns als DRK Kreisverband Verden zugeteilte Gerätewagen Betreuung seine Feuertaufe. Ich bin sehr froh, dass wir den Fuhrpark des Katastrophenschutzes für den Landkreis Verden um dieses taktisch wichtige Einsatzfahrzeug ergänzen konnten. Damit nimmt der Weg so langsam Formen an, nach und nach eine zeitgemäße Katastrophenschutzeinheit für die Bevölkerung vorhalten zu können. Wir dürfen jetzt nicht nachlassen und müssen diesen Weg beibehalten, um mittelfristig feststellen zu dürfen, dass die Grundlagen zur erfolgreichen Bewältigung einer Katastrophe in Qualität und Quantität vorhanden sind.“, erklärt Jörg Bergmann, Präsident DRK Kreisverband Verden.

Die Helferinnen und Helfer im Deutschen Roten Kreuz übernehmen im Katastrophenfall Verantwortung für andere Menschen. Eine Massenkarambolage auf der Autobahn, Überschwemmungen oder die sanitätsdienstliche Absicherung einer Veranstaltung. Menschen in Not können sich überall im Landkreis Verden die Bereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes verlassen. In den Bereitschaften sind Frauen, Männer und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr tätig. Die Aufgabenfelder orientieren sich an Bedarf und Notlagen. Die Bereitschaften sind ehrenamtliche Einheiten mit medizinisch oder technisch ausgebildeten Einsatzkräften. Mit der Arbeit der ehrenamtlichen Helfer unterstützen diese auch den regulären Rettungsdienst innerhalb und außerhalb des Landkreises Verden bei Einsätzen, die über das alltägliche Maß hinausgehen. Aktuell sind über 150 Helfer in sieben Bereitschaften organisiert, die jeweils über eigene Einsatzfahrzeuge verfügen. Je nach Größe des Einsatzes, wird aus den einzelnen Gruppen bei Bedarf ein gemeinsamer Einsatzzug gebildet. Die Einheiten werden von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle des Landkreises Verden alarmiert.

„Von den Ehrenamtlichen in den Bereitschaften her sind wir sehr gut aufgestellt. Um das große Potenzial dieser Ehrenamtlichen nutzen zu können, was in der heutigen Zeit eine absolut positive Ausnahme darstellt, muss das ein und andere aktuelle Einsatzfahrzeug noch gegen neue Technik ausgetauscht werden. Gleiches gilt für gänzliche Neubeschaffungen, die einfach die veränderte Zeit mit sich bringt. Dafür erkenne ich aber den verwaltungspolitischen Willen. Die Politik und die Verwaltung weiß das Engagement und die Qualität des Ehrenamtes für die Bevölkerung im Landkreis Verden zu schätzen.“, so Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

[Information zu den Bereitschaften und zum Katastrophenschutz.](#)